

## Dresdner Brief.

Die Gruppen auf der Terrastreppe.

Der „Ballon Europa“, unsere Terrasse wird in seiner ganzen Schönheit von den Dresdnern viel zu wenig gewürdigt. O ja, man sieht gern an der Fassade oder an einer der Balkone, schaut hinunter auf den Elbstrom, auf Dampf- und Röhren, — aber nur wenige sind es, welche die Schönheit des Stadtbildes von diesem erhöhten Standpunkt aus, sowie all die Kunstwerke ringsumher mit wachen Sinnen in sich aufnehmen.

Ein stiller Altertum ragt da in unsere Zeit hinüber, grün und verwirrt, aber geschmückt mit den schönsten Blumen moderner Kunst!

Die Festungsmauer der alten Stadt Dresden fand einen vorbildlichen Abschluß in der 1814 errichteten und fünfzig Jahre später erneuerten Freitreppe aus Sandstein, die mit 41 Stufen 18 und einhalb Meter breit zum Schloßplatz hinaufführt. Von oben her, im Schatten weitverwehter Linden lebend, sieht man das Leben und Treiben da unten durch das Georgentor, über die katolische Friedrich-August-Brücke sowie um die katholische Kirche bis hinüber nach dem Theaterplatz in buntem Bildern vorüberfließen. Doch auch von unten gesehen bietet diese herrliche Freitreppe mit den vier herrlichen Gruppen Meister Schilling's einen unvergleichlichen Anblick. Man kann sich auch kaum Schöneres denken, als diese Gruppen, im Gedanken wie in Anordnung und Ausführung der Figuren, in Harmonie der Linie und Gruppierung.

Bei einem Wettbewerbe zum Schmuck der Freitreppe, auf der bis zum Jahre 1863 die beiden kleineren Stufen thronen, die sich sehr im Großen Garten am Übergang der Oberstadt hinter dem Zoologischen Garten befinden, hatte der junge, noch wenig bekannte Bildhauer Schilling den Preis davongetragen. Er führte die Gruppen in Sandstein aus, der aber im Laufe der Jahre zu verwittern begann. Starke Vergoldung deckte die Schäden, doch dieses Weitzen und Stängel gereichte dem Kunstwerke nicht zum Vorteil und so entfiel es die Stadt, die Gruppen in Bronze neu erheben zu lassen, während die Originale einen Schmuckplatz in Gips gießen. Meister Schilling übernahm als Preis noch selbst das Aufstellen seiner verwitterten Jugendwerke. Da hand der freundliche alte Herr, vielen Dresdnern wohl bekannt, und ging mit dem Bildel noch einmal die Plätze einziger Besucher nach, die wohl durch den Guss an Ansehen verloren haben mochten. Jetzt doch schon längst das Grab dieses hochwürdigen Künstler und Menschen. Aber die Götter seines Werkes dienen seiner Vaterstadt noch immer zur bewundernden Hiebe.

Die Gruppen stellen die vier Tageszeiten dar, die beiden oberen verhandeltlichen den Morgen und den Mittag, die unteren den Abend und die Nacht. Jede Gruppe besteht aus drei überlebensgroßen Figuren, die den Hauptgedanken tragende baut sich, die anderen abergehend, in der Mitte auf, die beiden anderen schließen sich harmonisch dazwischen an. Die linke obere Gruppe zeigt weibliche Figuren, die rechte männliche. Bei den unteren Gruppen ist es umgekehrt. Morgen und Mittag sind lebend dargestellt, Abend und Nacht Abend, so vermied seines künstlichen Empfinden jede Wieder-

holung und Wiederholung. Eine Frauengestalt mit einem Stern im Haar stellt den Morgen dar. Sie trägt ihr Gewand aus Wolle, ungekämmt vom Schmel der Nacht, frei und leicht aufzuatmen. Ihr zur Seite sind zwei Mädchen, das eine, den Morgenstern betrachtend, trägt eine Krone aus ihrem Haare, das andere bezieht die Sandalen, um sich zum Lagerort zu rücken. Der Mittag ist von einem Manne dargestellt, der im Schritt des Tages wie des Lebens die Strahlenkrone auf dem kokettig bewachsenen Haupte trägt. Mit einer Hand hält er den Vorderkranz empor, nach dem ein in vollem Lauf heranziehender Jüngling greift, die andere Hand schüttert aus einem Hüßhorn den reichen Inhalt als Segen der Arbeit über einen Knaben, der ruhig den Seiten fährt. Den Abend stellt ein Mann im reifen Alter dar, der sich bedächtig Ruhe hingibt. Sein Gewand ist bequem zurückgeschlagen, die rechte Hand eine Schale mit dem Abendstern des Lebens. Ein Stern leuchtet auf seinem mit Reben geschmückten Haupte. In seinen Händen ruht ein die Sonne spielendes Mädchen, während ein anderes ein Tamburin in der Hand, sich leicht zum Tanze schüttelt. Die Nacht wird durch eine edle Frauengestalt veranschaulicht, die ihren weiten Mantel ausbreitet, in dessen Schuß ein Knabe zum Schlämm hingelassen ist, ihm küßt der leichtbewegte Traumgott seine goldenen Schenkel ins Ohr.

Wie manches Bildwerk ist in unserer aller Innigkeit fremden Teil enthalten, das die Kunstwelt, wenn sie sich nicht ganz von Kunst und Schönheit entfernt, nur zu bald belächeln oder verdammen wird. Die Gruppen werden, weil wahr und von Herzen empfunden, auch späterhin zu Bergen sprechen, — sie werden unsterblich sein! Regina Verhölh.

## Amliches.

Ausgegeben ist die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande von Richard Schumann in Jahnsbühl.

Auf die bereits erlassene Bekanntmachung der Amtshauptmannschaft wird Bezug genommen.

Großenhain, am 8. April 1926.

Die Amtshauptmannschaft.

Sonnabend, den 10. April 1926, vormittags 11 Uhr sollen im Versteigerungsraum des Amtsgerichts Riesa folgende Sachen versteigert werden:

100 Fl. Bordeauxwein, 100 Fl. Rheinwein, 20 Kartons Blockschokolade, 50 Fl. verschiedene Liköre, 1 Kiste Cellardinen, 3 Kisten Rosinen (Korintzen), 150 Dolen Steinpilze, 1 großer Warenschrank, 1 Labentafel, 2 Kredenzen, 1 Kommode, 2 Küchenchränke, 1 Büfett, 40 Herrenanzüge, 2 Anabenanzüge, 1 Herrenrad, 1 Schreibstisch und 1 Weilerstempel, 8 Gummimäntel, 6 Sommerkleider, 12 Schloßeranzüge, 20 Schläpfer, versch. Größen, u. a. m. Riesa, am 9. April 1926.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Sonnabend, den 10. April 1926, vormittags 11 Uhr sollen im Gasthof Große in Gröba folgende Sachen versteigert werden:

1 Schreibmaschine, 8 Toppfen, 3 Sportanzüge, 3 Buchenanzüge, 3 Kostüme, 4 Samtkleider, 7 leibene Kleider, 13 Stoffmäntel, 9 wollene Mäntel, 12 Oberhemden, 4 Tischdecken, 1 Posten Strümpfe u. a. m. Riesa, am 9. April 1926.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

## Jahrmart.

Der erste diesjährige Jahrmart findet am 11., 12. und 13. April 1926 statt. Er beginnt am 11. April mittags 12 Uhr und endet am 13. April mittags 12 Uhr. Das Auslegen und Verkaufen von Waren ist am 11. April nur bis abends 6 Uhr und am 12. April nur bis abends 10 Uhr zulässig.

Die Marktordnung der Stadt Riesa vom 29. März 1912, deren Bestimmungen genau zu befolgen sind, liegt in je einem Druckfude in der Polizeiwache, im Gasthof zum Kronprinz, in der Restauration zur Burg und im Gasthof zum Stern zur Einsichtnahme aus.

Der Rat der Stadt Riesa, am 7. April 1926.

## Städtische Rechnungen betreffend.

Wegen des Jahresabchlusses eruchen wir, über alle bis Ende März d. J. für die Stadtgemeinde bewirkten Lieferungen und Leistungen die betreffenden Rechnungen an die einzelnen Verwaltungen baldmöglichst abzugeben.

Der Rat der Stadt Riesa, am 8. April 1926.

## Grundsteuer.

Die Grundsteuer auf 1926 wird am 15. April 1926 mit dem 1. Termin fällig nach 1%, Wennig auf 100 Mark Steuerwert und ist spätestens bis zum 22. April 1926

an unsere zuständigen Steuerstellen in Alt-Riesa und Stadtteilen Wroosa und Weida bei Vermessung der kostenpflichtigen Wohnung und Zwangsverteilung zu bezahlen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 8. April 1926.

Die Maler-, Schlosser- und Installationsarbeiten in unserem Neubau sind zu vergeben. Kostenschätzungen sind bis 15. d. M. einzureichen. Blanketts können beim Gemeindevorstand entnommen werden. Gemeindevorstand Weida.

## Wirtschaftswagen

neu, 350 l., 70 Hk. Tragkraft, ist preiswert zu verkaufen, desgl. ein neuer Willingswagen mit Gebläse, Kartoffelgel und Faden, hat beladene Sandwagen zur Auswahl billigst, auch auf Teilzahlung. Auch empfehle mich zur Ausführung aller Schmiede- und Eisenarbeiten und bitte bei Bedarf um Anfrage. W. Kraußstein, Schmiedemstr., Riesa.

## Wir suchen für den diesigen Bezirk für unsere erstklassigen Margarinemarken, Tafelöl, Erdnussöl usw.

**fachkundigen General-Vertreter.**

Bergisch-Märkische Margarine-Werke

F. A. Hoffstedt u. S. Oberfeld.

Ausführliche Angebote an Reise-Inspektor

P. O. Görnandt, Zwickau I. 6a. Zeitlingerstraße 78.

## Kirchennachrichten.

Quasimodogeniti 1926.

Riesa, Klosterkirche: 1/8 Uhr Predigt über Job. 14, 1-6 (Bed.). Trinitat.-Kirche: 9 Uhr Predigt über 1. Joh. 5, 1-5 und Abendmahl (Schroter). — Montag: Brodmittlerverein. — Am 12. April vorm. 9 Uhr Schultinberandacht in beiden Kirchen.

St. Gem. Gohs Str. 9. Dienstag 8 Versammlung. Gröba. 9 Uhr Predigt über 1. Joh. 5, 1-6 (Raschel). 11 Uhr Jugendgottesdienst (M.). Abends 8 Uhr Bibelstunde in Gröba. — Dienstag früh 7 Uhr Andacht. Abends 8 Uhr Bibelbesprechung mit Männern („Einwände gegen das Christentum“). — Donnerstag abends 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause (Joh.-Evang.).

Weiba. 9 Uhr Abendmahlfeier. 9 Uhr Predigtgottesdienst. Abends 7 Uhr Jungmännerverein. — Mittwoch, den 14. April, abends 7 1/2 Uhr Frauenverein im Pfarrhause. — Aufnahmestunden Dienstag bis Freitag vormittags, Mittwoch und Donnerstag auch nachmittags.

Wank. 8 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche. 1 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend. Blochwitz. 8 Uhr Predigtgottesdienst. 1/10 Uhr Unterredung mit der konfirmierten Jugend.

Seitshaus-Dorf. 1/9 Uhr Predigt (W.). 1/12 Uhr Kinder-Gottesdienst.

Seitshaus-Bager. Früh 9 Uhr Predigtgottesd. (G.). — Dienstag 8 Uhr Jungmännerverein.

Glaubitz. 9 Uhr Vespertgottesdienst. 1/2 Uhr Konfirmandenbesprechung. — Dienstag: Jungfrauen. — Freitag: Junglinge. — Mittwoch 1/8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Nährsch. fällt aus.

Es sei, wie es sei!  
Das beste  
**Fleisch- u. Fischgewürz**  
ist  
Hagenmüllers  
**Allerlei!**  
10 Pfg. der Buntel.

**Leistungsfähiger Wäsche- und Deckenfabrik** vom Werke der Privatbank u. sofort gesucht. Es wollen sich nur Herren melden, die gewillt sind, ihre ganze Kraft dem Unternehmen zu widmen und Erfahrung im Verkehr mit der Kundenschaft haben. Geboten wird hohe Provision evtl. spätere Anstellung. Offerten unter N 3688 an das Tageblatt Riesa erbeten.

**Reisende**

Warnung!  
Vorname hiermit jedermann vor Weiterverbreitung der unwahren, falschen Gerüchte über meinen Pflanzenschutzmittel, andernfalls ich ohne jede Rücksicht gerichtlich vorgehen werde. E. Wraffer, Schuhmachermeister, Riesa-Weiba.

**Mädchen vom Lande**  
23 J. alt, sucht Stellung f. 1. Mai in best. Haushalt. Riesa bevorzugt. Offert. unter L. P. postlagernd Oltzau, Sa.

**Prakt. Schneiderin**  
empfiehlt sich in und außer dem Hause. Friedr.-Str. 2a, 2. r.

**Mädchen**  
in gute Stellung gesucht. Offerten mit Angabe des Alters und bisheriger Tätigkeit unter N 3687 an das Tageblatt Riesa.

**Büdergefellen**  
für meine Bandbühnen. E. A. Schmidt, Gattewitz bei Oltzau.



**Ungetrübte Freude!**  
an meiner Wäsche habe ich erst, seitdem ich sie mit Sunlight-Seeife wasche. Ist das eine strahlende Frische, ein köstlicher Duft! So weich und weiß, Stück für Stück, eines schöner als das andere. Das vollbringt nur Sunlight-Seeife. Sie pflegt den kostbaren Wäschebesatz und bewahrt ihn vor schmerzhaftem Verschleiß. Mäheles löst ihr prächtiger Schaum den Schmutz und selbst bunte und empfindliche Gewebe werden wieder wie neu.  
Kochen Sie Ihre Wäsche nur mit Sunlight-Seeife.



**2-3000 Mk.**  
auf Hypothek gegen gute Bezahlung zu leihen gesucht. Offert. unt. N 3682 an das Tageblatt Riesa.

**Klavierspieler**  
sucht ersten Notengeiger als Nebenerwerb. Angeb. u. K 3685 a. d. Tagebl. Riesa

**250 M. Gehalt!**  
und 15% Provision! Danziger u. Heilende gel., die Privatbank, Wiese etc. del. u. Verkauf konturr. all. Dual-Ware direkt ab Fabrik. Auftr. m. Rückporto an  
**T. V. Ges. Bruchsal**  
Zurlacher Str. 19.

**Unterbetreter**  
für erstkl. Auto-Zubehörartikel bei hoch. Provision gesucht. Off. unt. N 3689 an das Tageblatt Riesa.

**Zwei junge, hochtragende Kühe**  
zu verk. in Weida Nr. 18. Täglich junge Gänsechen verk. Karl Hof, Gaußh. Tierlicher Abfänger verkauft Map Föhner, Wismarstr. 23. Haft neuer Rinderwagen preiswert zu verkaufen. Zu erst. im Tagebl. Riesa

**Gebrachte Saekleinewand**  
billig abzugeben.

**Riedel**  
Gebr. Rinderrad, billig zu verk. Gaußstr. 59, 1. Fahrrad, gut erh., 3. verk. Goc idetrafte 40a.

**Wanderer-Motorrad**  
1 1/2 PS, billig zu verkaufen. R. Dichte, Gröba.

**Qualitäts-Drucksachen**  
Kataloge, Werbendruckmaschinen  
Drucksachen für Handel, Industrie

**Langer & Winterlich**  
Riesa, Goethestrasse 59